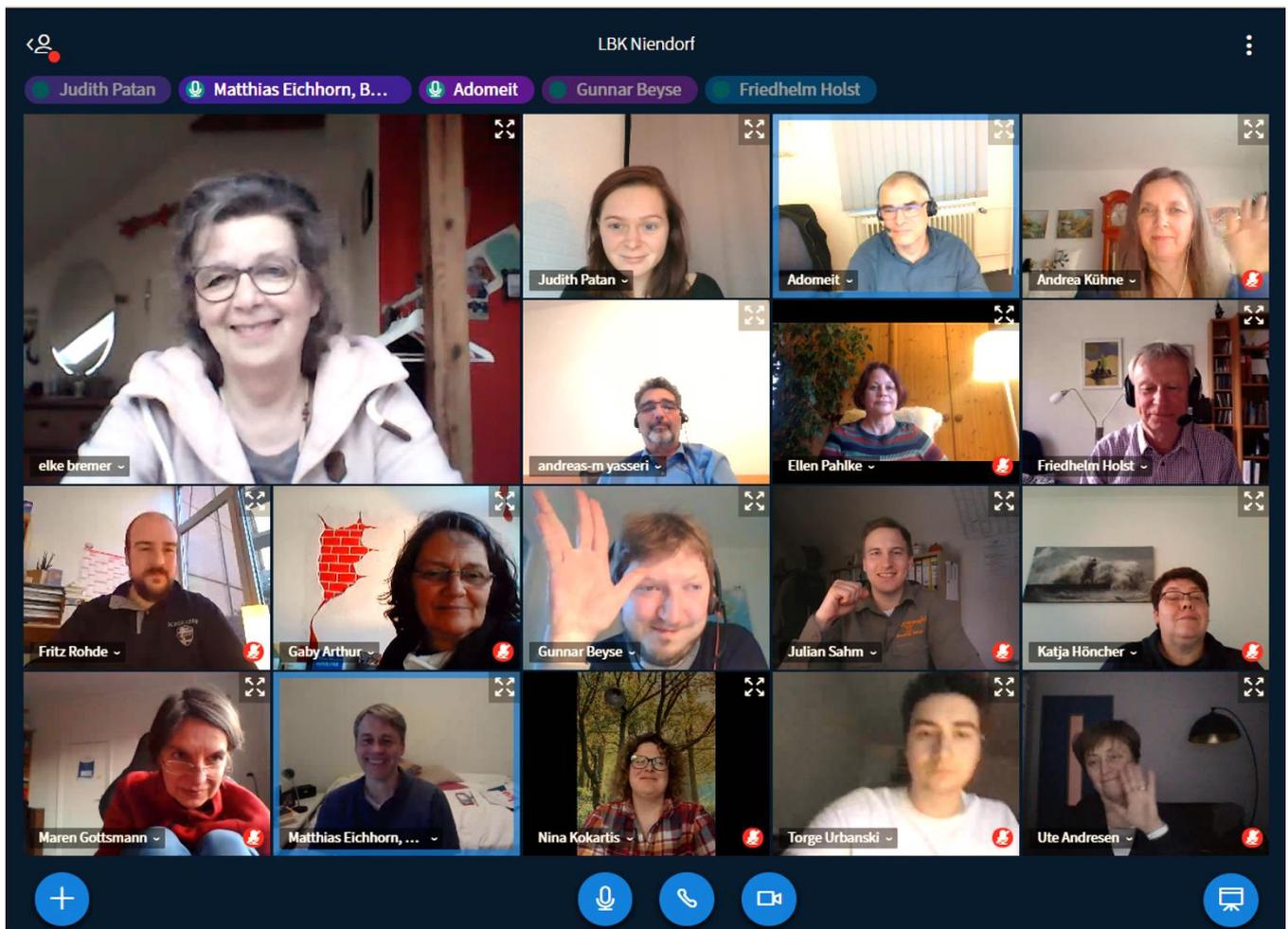




DOKUMENTATION

Bildung unter erschwerten Bedingungen: Lernen wir voneinander!



23. Lokale Bildungskonferenz Niendorf

14. April 2021
per Videokonferenz

Inhalt

Einladung.....	3
Tagesordnung.....	4
Ziel der Veranstaltung, Rahmen und Teilnehmende.....	5
Begrüßung und Aktuelles	5
Impulse: „Bildungsangebote in Zeiten der Pandemie“ Vertreter:innen der Institutionen und Einrichtungen berichten.....	6
Vorstellung der Stiftung Bildung (Shari Neumann, Projektmanagement).....	6
KinderHelden / LeseTandem (Sarah Heintze, Marketing/Hamburg).....	6
Außerschulische Bildungsangebote (Gunnar Beyse, Jugendamt).....	7
Bücherhalle Niendorf	7
Waldkindergarten Abenteuerland (Julian Sahm und Nina Kokartis, Leitung).....	7
Grundschule (Tobias Lahesalu, Schulleiter).....	8
Weiterführende Schule (Andrea Kühne, Schulleiterin)	8
Sportverein Niendorfer TSV (Ellen Pahlke, Leitung)	8
Austausch in drei Arbeitsgruppen.....	9
Zentrale Ergebnisse	9
Verabschiedung	11

Einladung



Regionale
Bildungskonferenzen



vernetzen
beteiligen
gestalten



EINLADUNG

23. Lokale Bildungskonferenz Niendorf (online)

Bildung unter erschwerten Bedingungen: Lernen wir voneinander!

Wir möchten Ihre kreativen Lösungen und guten Erfahrungen aus dem Niendorfer Bildungsumfeld zusammentragen, damit Sie sich in der aktuellen Situation gegenseitig inspirieren und unter die Arme greifen können. Wenn Sie etwas beitragen möchten, wenden Sie sich gerne an uns. Vielen Dank.

Datum: Mittwoch, 14. April 2021
18:00 bis 20:00 Uhr, Check-in ab 17:30 Uhr

Plattform: BigBlueButton (Zugang wird noch bekanntgegeben)

Eine detaillierte Tagesordnung wird ca. eine Woche vor der Veranstaltung versendet. Leiten Sie diese Einladung gerne an interessierte Fachkräfte weiter.
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

>> Anmeldung hier: www.bit.ly/Niendorf1404 <<

Weitere Veranstaltungen: <https://bsb-rbk.veranstaltungen.hamburg.de>

Regionale Bildungskonferenzen
Geschäftsstelle Eimsbüttel
Grindelberg 62-66, 20144 Hamburg
Tel.: 040 428 01-3525
E-Mail: rbk-eimsbuettel@bsb.hamburg.de

Tagesordnung



**Regionale
Bildungskonferenzen**





TAGESORDNUNG

23. Lokale Bildungskonferenz Niendorf (online)

Bildung unter erschwerten Bedingungen

Lernen wir voneinander!

Termin: **Mittwoch, 14.04.2021, 18:00 - 20:00 Uhr**
Zugang: sts-niendorf.de/iserv/public/videoconference/MXgKNxdMPAii6bkidPCcR6

17:30 – 18:00 Uhr **Check-in, technische Fragen**

(1) (18:00 Uhr) **Begrüßung, Regularien**

(2) **Kurzer Rückblick auf die LBK Niendorf am 27.11.2019**

(3) **Vorstellung und Impulse: „Bildungsangebote in Zeiten der Pandemie“**

- *Stiftung Bildung (Shari Neumann)*
- *KinderHelden/LeseTandem (Sarah Heintze)*
- *Außerschulische Bildungsangebote (Jennifer Strobl, Gunnar Beyse)*
- *Kita (Julian Sahn)*
- *Grundschule (Tobias Lahesalu)*
- *Weiterführende Schule (Andrea Kühne)*
- *Sportverein (Ellen Pahlke)*

(4) **Diskussion / Austausch in Gruppen**

- KITAS (moderiert von Matthias Eichhorn): <https://sts-niendorf.de/iserv/public/videoconference/HfcTXK2xu1w7s4QeovarWR>
- Schule [Grundschulen & Weiterführende Schulen] (moderiert von Jörn Adomeit): <https://sts-niendorf.de/iserv/public/videoconference/8EzPwawbZ24fn2ZKN2nG2N>
- Außerschulisch (moderiert von Elke Bremer): <https://sts-niendorf.de/iserv/public/videoconference/HZy8rxNhWJDvu8KC1GNzVM>

(5) **Plenum: Ergebnisse der Gruppenarbeit**

(6) **Organisatorisches**

(7) (20:00 Uhr) **Verabschiedung**

Moderation: Friedhelm Holst

Bitte achten Sie während der Konferenz auf ein ausgeschaltetes Mikrofon, solange Sie sich nicht zu Wort melden. Bei technischen Fragen und Problemen wenden Sie sich bitte an: Andreas Massoud

Ziel der Veranstaltung, Rahmen und Teilnehmende

Die heutige LBK steht ganz im Zeichen der Coronakrise, die uns inzwischen seit etwa einem Jahr beschäftigt. Die Bildungslandschaft ist bekanntermaßen von den Auswirkungen stark betroffen und befindet sich seit März letzten Jahres im Ausnahmezustand. Technische und organisatorische Fragen beschäftigen Bildungsakteur:innen ebenso wie die Sorge um benachteiligte und abgehängte Menschen. Leben, Lernen und Lehren haben sich vorwiegend in die eigenen vier Wände verlagert. Vereine müssen ums Überleben kämpfen, Schulen sich mit Onlineformaten auseinandersetzen, Zugang zu Angeboten muss ermöglicht, Lernrückstände und Überforderungen angegangen werden.

Nach 1,5 Jahren Pause kommt auch die Niendorfer Lokale Bildungskonferenz erstmals seit Beginn der Krise wieder zusammen und trifft sich dieses Mal online. Vertreter:innen aus den Bereichen Bildung, Kultur, Jugendhilfe und -förderung wollen in einen konstruktiven Austausch über die aktuelle Situation treten, Ideen austauschen und Lösungen finden. Insbesondere folgende Fragestellungen sollen diskutiert werden:

- Welche Themen beschäftigen uns?
- Welche Lösungen, Formate, ... haben wir entwickelt?
- Was hat uns bisher geholfen? Was läuft gut?

Zugeschaltet sind 30 Teilnehmer:innen, überwiegend aus den Bereichen Schule, Kita und Jugendhilfe sowie die Mitglieder des Koordinationsteams der LBK Niendorf Elke Bremer, Jörn Adomeit und Andreas Yasseri, außerdem Judith Patan (Geschäftsstelle RBK Eimsbüttel) und als Moderator Friedhelm Holst.

Begrüßung und Aktuelles

Heute sind wir virtuell bei der Stadtteilschule Niendorf zu Gast. Die Schulleitung, die uns freundlicherweise ihre Plattform BigBlueButton zur Verfügung stellt, und Moderator Friedhelm Holst heißen alle Teilnehmenden herzlich willkommen. Bedingt durch die Corona-Einschränkungen und die Verschiebung der Prioritäten fand eineinhalb Jahre keine Lokale Bildungskonferenz Niendorf mehr statt. Folgende Neuigkeiten werden verkündet:

- Die letzte LBK Niendorf (Nov. 2019) hatte Herausforderungen und Bedarfe der Niendorfer Bildungslandschaft erarbeitet und die Behörden um Antwort gebeten. Die Details und Antwortschreiben sind auf der RBK-Homepage zu finden. Auf der nächsten „normalen“ LBK werden die Anliegen wieder thematisiert.
- Die letzten Bildungskonferenzen waren
 - 27. LBK Eimsbüttel-Kerngebiet am 27.02.2020: Projektmanagement im Schulbereich - Wie Sie Kooperationen zwischen Schulen und externen Anbietern erfolgreich organisieren.
 - 10. LBK Lokstedt am 27. Mai 2020 (online): Nachhaltige Entwicklung in Lokstedt – Kernpunkte des Hamburger Masterplans BNE kennenlernen und Projekte im Stadtteil realisieren. (Dokumentation [hier](#))
- Weitere Lokale Bildungskonferenzen sind geplant:
 - 11. Lokale Bildungskonferenz Lokstedt am 03.06.2021 (online): Kreativ-Treff für nachhaltige Projekte – Wir starten durch!
 - Nächste LBK Niendorf hoffentlich wieder im Präsenzformat.
- Info und Anmeldung zu Bildungskonferenzen: bsb-rbk.veranstaltungen.hamburg.de
- Dokumentationen: www.hamburg.de/rbk/rbk-eimsbuettel
- Vorschläge können gemacht werden: rbk-eimsbuettel@bsb.hamburg.de

Impulse: „Bildungsangebote in Zeiten der Pandemie“ Vertreter:innen der Institutionen und Einrichtungen berichten

Vorstellung der Stiftung Bildung (Shari Neumann, Projektmanagement/HH)



- Gemeinnützige, spendenfinanzierte Stiftung
- Zielgruppe: junge Menschen von 4 bis 27 Jahren mit unterschiedlichen Teilhabechancen.

- Unterstützt Bildungsprojekte, fördert Engagement von Kita- und Schulfördervereinen und Vielfalt.
- Verschiedene [Förderfonds](#) und jährlicher [Förderpreis](#) Verein(t) für gute Kita und Schule
- Trägerin des [Chancenpatenschaftsprogramm „Menschen stärken Menschen“](#), gefördert vom BMFSFJ: Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Teilhabechancen in Tandempatenschaften lernen von- und miteinander. Unterstützung von individuellen Ideen und Aktivitäten der Tandems und Projektideen der Engagierten. Umsetzung erfolgt durch Zusammenarbeit mit Kita- und Schulförderverein und Hamburger Landesverband ([LSFH e.V.](#)). Bundesweit gibt es regionale und standortübergreifende [Veranstaltungen](#) zu verschiedenen Themen aus den Bereichen Bildung von Kindern und Jugendlichen, Stärkung von Teilhabechancen, Chancengerechtigkeit, Vereinsarbeit.
- [Leitfaden für die Chancenpatenschaften](#) (Umsetzungshinweise, Projektideen)
- Internetseite: www.stiftungbildung.com/patenschaften

KinderHelden / LeseTandem (Sarah Heintze, Marketing/HH)



- Gemeinnützige GmbH mit Standorten bundesweit, spendenfinanziert. Etwa 1000 Kinder werden an sechs Standorten betreut.
- In Hamburg: GS Rungwisch (Eidelstedt), GS Sterntalerstraße und

GS beim Pachthof (Horn), Schule auf der Veddel.

- Format: Unterstützung von Schüler:innen (i.d.R. Grundschulalter) mit erschwerten Startbedingungen in der Bildungslaufbahn durch wöchentliches Eins-zu-eins-Mentoring: Tandems aus Kind und einer ehrenamtlichen erwachsenen Person.
- Umsetzung durch Ehrenamtliche: Gemeinsames Lernen, Lesen und Freizeitaktivitäten im Tandem. Die erwachsene Tandempartner:in ist dem Kind Freund:in, Mentor:in und Vorbild zugleich und unterstützt damit die schulische, persönliche und soziale Entwicklung des Kindes, z.B. Lesefähigkeiten, Selbstbewusstsein, Motivation....
- Projekt LeseTandem: Regelmäßiges Lesen mit Methode zur Förderung der Lese- und Sprachkompetenz, Textverständnis und Verbesserung der deutschen Sprache.
- Coronabedingt treffen sich die Tandems hybrid. D.h. Persönlich oder über Videoanruf. Es werden z.B. online-Lernportale, organisationsinterne Lern- und Freizeitmaterialien etc. genutzt. Kontakt mind. 1x/Woche um das Vertrauen und die Freundschaft zu stärken.
- Webseite: kinderhelden.info , YouTube: [youtube.com/watch?v=Vih8FbTnYXg](https://www.youtube.com/watch?v=Vih8FbTnYXg) , Präsentation: s. [Anhang \(online\)](#).

Außerschulische Bildungsangebote (Gunnar Beyse, Jugendamt)



- Hochschwelliger Zugang zum ASD/Jugendamt, da kein freier Zugang zum Gebäude mehr möglich war.
- Hausbesuche und Hilfeplangespräche in Krisen fanden mit entsprechenden Hygienemaßnahmen in Präsenz statt.
- Viele Aktivitäten der Einrichtungen ins Internet verlagert, z.B. wurde das Haus der Jugend digital nachgestellt.
- Viel Netzwerkarbeit, auch online.
- Zugang zu Jugendlichen und Familien fällt durch Einschränkungen schwer. Coronabedingt Ausfall von Aktivitäten und Treffpunkten.

Bücherhalle Niendorf



- Stärkung des online-Angebotes. Bücherhallen sind mit Einschränkungen zugänglich.
- Webseite: buecherhallen.de

Waldkindergarten Abenteuerland (Julian Sahn und Nina Kokartis, Leitung)



- Waldkita im Niendorfer Gehege: Familienbetrieb, zertifizierter Bewegungskindergarten.
- Kita betreut ca. 50 Kinder von 2 bis 6 Jahren.
- Schwerpunkte: Bewegungspädagogik, Umweltpädagogik und Tierpädagogik.
- Draußen sein bei jedem Wetter, soweit möglich wurde dies auch während der Coronazeit durchgeführt.
- Coronazeit: Entwicklung eines interaktiven Onlineangebotes für die Kinder die nicht in die Kita kommen können in Form von interaktiver Pädagogik als Vollzeitangebot. z.B. Yoga und Bewegungspausen.
- Struktur bzw. Elemente des täglichen online-Angebots über je 45 Minuten: Begrüßungslied, Gesprächsrunde, interaktive Spiele, Bastelangebote, Bildmaterial aus dem Wald, Bewegungsangebote, Abschlussrunde.
- Voraussetzungen: Arbeitslaptops sind vorhanden; Personal ist offen dafür und zieht mit; der Vorbereitungsaufwand ist groß, Feedback ist aber gut. Nutzung schwankend (4-20 Kinder).
- Es wird überlegt, was nach Corona davon beibehalten wird oder werden könnte.

Grundschule (Tobias Lahesalu, Schulleiter)



Grundschule Bindfeldweg ReBBZ Bildungsabteilung ReBBZ Beratungsabteilung

- Erweiterung der bereits für Lehrkräfte bestehen-

den Plattform (iServ), sodass Kinder Zugang haben und die Schule mit den Familien kommunizieren kann.

- Digitalisierung ist dennoch eine Herausforderung, Grundschulen haben es schwerer als weiterführende Schulen. Wichtige Themen: Didaktik, Ausstattung, wie das Interesse aufrechterhalten, wie Zugänge für alle ermöglichen, wie funktioniert demokratisches Lernen, wie trifft sich der Klassenrat online, ...
- Zwei große Befragungen von Lehrkräften und Eltern und Medienentwicklungsplan.
- Insgesamt läuft der Umgang mit der Krise ganz gut, sie kann als Chance genutzt werden, die Schule weiterzuentwickeln.
- Einüben des selbstständigen Arbeitens in Phasen des Normalunterrichts.

Weiterführende Schule (Andrea Kühne, Schulleiterin)

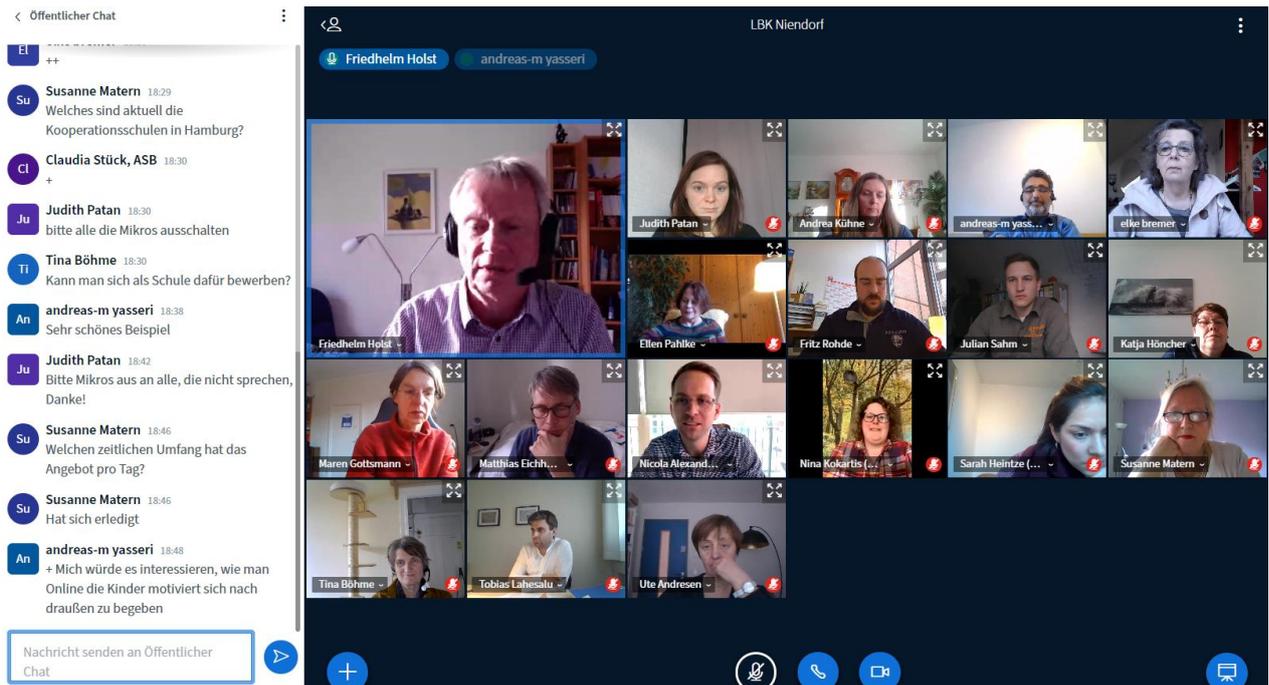


- iServ wurde reetabliert um Fern- und Hybridunterricht leisten zu können. Viele Datenschutzfragen waren zu klären.
- Es gab unterstützende Fortbildungen für Lehrkräfte.
- Die WLAN-Ausstattung war dank des Neubaus gut.
- Trotz der Herausforderungen konnten Chancen ergriffen werden, viel Kreativität.
- Anschaffung von iPads für Schüler:innen, die in die Notbetreuung kommen oder Bedarf haben.

Sportverein Niendorfer TSV (Ellen Pahlke, Leitung)



- NTSV: ca. 8000 Mitglieder jeder Altersgruppe, ca. 50% sind Kinder und Jugendliche
- Im Lockdown keine persönlichen Kontakte. Diese sind aber wichtig für Bewegung und Gesundheit.
- Digitalisierung von Angeboten startete im ersten Lockdown mit einigen Schwierigkeiten. Erholung im Sommer 2020.
- Während des aktuellen Lockdowns darf nur Reha-Sport in kleinen Gruppen veranstaltet werden.
- Wir hoffen auf ein baldiges Ende des Lockdowns.



Austausch in drei Arbeitsgruppen

Es werden drei Arbeitsgruppen nach Arbeitsbereichen gebildet:

1. Kitas
2. Schulen
3. Außerschulische Einrichtungen

Sie befassen sich mit den Fragen:

- Was hat geholfen, was hilft?
- Was nehme ich mit?

Zentrale Ergebnisse

<u>Gruppe Schule</u>	
<ul style="list-style-type: none"> - Big Blue Button - geteilte Klassen <p>I-Pads:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es haben noch nicht alle Lehrer I-Pads - Sind die I-Pad "Big Blue Button" tauglich? Ja - Einbindung in das Mobile-Device-Management etwas komplizierter <p>Es gibt aber schon Experten. Es hat geholfen, dass die Lehrkräfte mit eigenen Geräten gestartet sind.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wlan muss(te) erweitert werden 	<ul style="list-style-type: none"> - Verteilungsschwierigkeiten IPADS - Corona ist Digitalisierung-Treiber - Beratungsdienst Unterstützt SuS die unter dem Lockdown leiden. - Viel Eigeninitiative hat geholfen, aber man fühlte sich teilweise von der BSB alleingelassen. - Vieles musste pragmatisch gelöst werden. Die BSB hat das auch unterstützt.

Gruppe KITAS

Fragen und Austausch:

- Anerkennung der Umsetzung sowie steten Optimierung solchen Angebots, das den Kontakt der Kinder untereinander während Lockdownphasen gewährleistet.
- Kritische Anmerkung, ob das Angebot nicht primär zur Entlastung von Eltern im Home-office diene, Kita aber für Kinder da sei, nicht für Eltern.
- Zu den Kosten: Da Digitalisierung bereits vor Corona geplant gewesen war, waren Geräte schon vorhanden; finanzielle Kosten nicht übermäßig, allerdings Zeitrressourcen nötig.
- Zu Konflikten mit Eltern wegen Berichten über Vorkommnisse eines „Abwimmeln“ von Familien/ Kindern in Lockdown- bzw. Notbeterungsphasen: Sei bei Elbkinder nicht vorgekommen (Fr. Flietel, Elbkinder), obwohl das Einhalten von Abständen nicht möglich sei; Vorteil Waldkita (Hr. Sahn): Kids sind draußen, naturgemäß weite Abstände bzw. keine Aerosolproblematik wie in geschlossenen Räumen.
- Überlegung zur Übertragung in Grundschule – inwieweit ein online-Klassenrat möglich sein könne.

Was hat geholfen?

- auch andere Kitas (Elbkinder) hätten ähnliche Angebote, wie Videobotschaften, vorgehalten
- wichtig ist die Verbindung von online-Angeboten mit praktischen Tätigkeiten
- Technik ist unter solchen Umständen probates Mittel zum Zweck, aber auch nicht mehr

Was hilft?

- die interaktive Ausrichtung der online-Angebote, kein reines Konsumieren von Videoinhalten
- online-Angebote als generell kleiner Teil des Kita-Lebens, gemeinsames Handeln ist prioritär
- Entlastung der Eltern ist nichts Negatives, sondern kommt Familien zu Gute

Was nehme ich mit?

- gute Ideen – z.B. wenn ein Geburtstagslied eines Kindes aufgenommen und präsentiert wird sowie als Audiodatei nach Hause geschickt wird
- man kann Digitalangebote auch sinnvoll in Vorschularbeit integrieren
- damit verbundene pädagogische Fragen zu diskutieren führt zum Erleben neuer eigener Bildungsprozesse

Wünsche an die Politik/ Verwaltung:

- Bitte langfristige Planung möglich machen! Nicht alle paar Tage neue Anordnungen mit 3-Tage-Vorlaufzeit, wie z.B. bei „eingeschränktem Regelbetrieb“
- dasselbe Problem haben Schulen
- Kinder reagieren auf die Pandemie individuell unterschiedlich; die Folgen sollten von allen im Auge behalten und angegangen werden

Gruppe Außerschulische Einrichtungen

- Sorge um Vereinsamung von Senioren
Probleme und große Herausforderung, diese über digitale Angebote zu erreichen.

Hilfreich:

Persönliche telefonische Kontakte aufnehmen, um im Gespräch zu bleiben.

Spaziergänge anbieten.

Tandem -Idee: Junger Mensch + Älterer Mensch. Unterstützung beim Umgang mit digitalen Medien

- Entscheidungsprozesse bzgl. Digitalisierung der Angebote/Einrichtung können nicht mehr über Mitgliederversammlungen getroffen werden – Verschiebung von Themen.
- Neue Formate im Gottesdienst, Abendmahl, Konfa, wie z.B. Videobotschaften u.ä. ausprobiert. Gute Erfahrungen gemacht, wenn man sich traut. Einiges davon kann dauerhaft fortgeführt werden.
- In den Unterkünften für Geflüchtete hakt noch viel aufgrund fehlender Ausstattung
- Neue Angebotsformen, neue Dialogformen durch Onlineangebote möglich.
Vorteil: Kommunikation und Teilhabe unabhängig von Orten z.B.
Bücherhalle, Dialog in Deutsch
Workshops für Kinder
Fortbildungen

Fazit:

Corona hat den Prozess beschleunigt, neue digitale Angebotsformen zu entwickeln und auszuprobieren. Neue Zielgruppen können erreicht werden, flexibler oder erstmals teilnehmen.

Voraussetzung: Ausstattung mit digitalen Geräten und Kenntnisse im Umgang damit!

Der persönliche Kontakt darf bei fehlender digitaler Teilnahme nicht verloren gehen, um Vereinsamung und Ausgrenzung zu vermeiden!

Verabschiedung

Das LBK-Koordinationssteam bedankt sich bei allen Teilnehmenden für den Austausch. Vielen Dank für den wertvollen Input und die wichtigen Diskussionen.

Wir freuen uns auf das nächste Mal und hoffen, dass wir uns im Herbst wieder im Präsenzformat treffen können!

Diese Dokumentation sowie kommende Einladungen werden auf der Internetseite

hamburg.de/rbk-eimsbuettel/

veröffentlicht.

Termine- und Anmeldeseite aller Regionalen Bildungskonferenzen in Hamburg:

bsb-rbk.veranstaltungen.hamburg.de/

Weitere Fragen sowie Vorschläge für Veranstaltungen können gern jederzeit an die E-Mail-Adresse der RBK-Geschäftsstelle des Bezirksamts Eimsbüttel gerichtet werden.

**Regionale Bildungskonferenzen
Geschäftsstelle Eimsbüttel**

Grindelberg 62-66, 20144 Hamburg

Tel.: 040 428 01-3525

E-Mail: rbk-eimsbuettel@bsb.hamburg.de

Impressum:

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Schule und Berufsbildung
Hamburger Straße 31
22083 Hamburg

Alle Fotos © Judith Patan, Behörde für Schule und Berufsbildung

September 2021

